



Kreisfachverband Fußball Altmark-Ost

Mitglied im Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

**SR-Ausschuss
Lehrwart
Christian Braun
Saison 2020/21**

Hausregeltest zur 1. Weiterbildung

Bei der Beantwortung der Fragen ist immer darauf zu achten, dass die **persönliche Strafe** und die **Spießfortsetzung** (auch wo) angegeben werden.

1. In der 86. Minute wird ein Stürmer (Nr.11) der Gäste im Strafraum durch Beinstellen zu Fall gebracht und der Schiedsrichter verhängt einen Strafstoß. Der Spieler mit der Nummer 11 muss daraufhin kurz auf dem Spielfeld behandelt werden und möchte danach den Strafstoß ausführen. Lässt der Referee dies zu?

Ja ist erlaubt.

2. Ein Angreifer hat sich, nachdem er eine Flanke vor das gegnerische Tor geschlagen hat, der Abseitsposition dadurch entzogen, dass er über die Torlinie seitlich des Tores das Spielfeld verlassen hat. Als der Ball jedoch nach einem Schuss aufs Tor und nach der Abwehr durch den Torhüter wieder in seine Richtung gelangt, läuft er auf das Spielfeld und spielt den Ball. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?

**Indirekter Freistoß wegen Abseits am Ort der Ballberührung;
keine persönliche Strafe.**

3. Im Strafraum kommt ein gegnerischer Stürmer durch ein nicht strafbares und unabsichtliches Handspiel (er wurde angeschossen) in Ballbesitz. Er spielt den Ball daraufhin seinem Mitspieler zu, dieser umspielt einen weiteren Gegenspieler und legt wiederum einem anderen Mitspieler den Ball auf, der nun zum Torerfolg verwandelt. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

nein er muss nicht eingreifen, da nach dem unabsichtlichen Handspiel nicht unmittelbar danach ein Tor erzielt wurde -> Tor, Anstoß.

4. Vom Fuß eines Verteidigers, prallt der Ball nach einem Zweikampf an den angelegten Arm eines Angreifers. Von diesem springt der Ball zu einem Mitspieler des Angreifers, der ihn direkt aus sieben Meter Entfernung freistehend zum Torerfolg verwandelt. Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

Das Tor darf nicht zählen! Direkter Freistoß für verteidigende Mannschaft am Ort der Ballberührung durch den Angreifer, da unmittelbar nach dem Handspiel ein Tor erzielt wurde; keine persönliche Strafe da das Handspiel unabsichtlich erfolgte.

5. Beim Versuch, den Ball aus dem eigenen Strafraum zu köpfen, prallen zwei Spieler der verteidigenden und angreifenden Mannschaft mit ihren Köpfen zusammen. Sie bleiben regungslos liegen. Der Schiedsrichter ruft sofort die Betreuer aufs Spielfeld. Nach einer kurzen Behandlungspause können beide Akteure weiterspielen. Der Schiedsrichter weist sie zusammen mit den Betreuern vom Feld. Handelt er richtig?

Ja, nur wenn 2 Spieler der gleichen Mannschaft sich bei dem Zusammenprall verletzt hätten, hätten beide Spieler auf dem Spielfeld verbleiben können.

6. Strafstoß für die Heim-Mannschaft. Der Torhüter der Gäste bewegt sich klar zu früh nach vorne und ist zum Zeitpunkt des Schusses mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Der Schütze schießt den Ball neben das Tor. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Antwortmöglichkeit a:

Abstoß wenn der Angreifer nicht durch das Fehlverhalten des Torwartes irritiert wurde.

Antwortmöglichkeit b (welche so aber nicht deutlich aus der Fragestellung hervorgeht):

Wiederholung des Strafstoßes und Ermahnung des Torwartes beim ersten Vergehen (erst beim 2. Strafstoßvergehen wird eine Verwarnung ausgesprochen), wenn der Angreifer durch das Fehlverhalten des Torwartes offensichtlich irritiert wurde.

7. Nachdem der Heimverein ein Tor erzielt hat, beendet der Schiedsrichter das Spiel mit dem Schlusspfiff. Als er zu seinem neutralen Assistenten blickt, sieht er dessen Fahnenzeichen. Bei der Rücksprache knapp außerhalb des Spielfeldes teilt dieser ihm mit, dass der Torschütze beim Zuspiel strafbar im Abseits stand. Entscheidung des Schiedsrichters?

Rücknahme des Tores und Spielende.

8. Der Torwart klatscht im eigenen Torraum einen Flankenball eines Angreifers mit den Händen nach vorne ab und nimmt den Ball nach

etwa 4 Metern in die Hände, um ihn mit dem Fuß zu schießen.
Entscheidung?

Weiterspielen; das Abklatschen und anschließendes Aufnehmen des Balles stellt keine strafbare doppelte Handberührung des Torwartes dar.

9. Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft knapp innerhalb des eigenen Strafraums. Der Ball wird vom Verteidiger flach Richtung Torhüter zurückgepasst, der Torhüter verpasst jedoch den Ball, setzt ihm nach und schlägt ihn mit einem Hechtsprung mit der Hand von der Torlinie Richtung Spielfeld zurück, damit der Ball nicht ins Tor rollen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß auf der Torraumlinie für die angreifende Mannschaft, da ein Verstoß gegen die Rückpassregel zum Torwart vorliegt, keine persönliche Strafe für den Torwart.

10. Am Strafraumrand wird dem Stürmer der Ball an die Hand geschossen. Mithilfe dieses unabsichtlich und eigentlich nicht strafbaren Handspiels kommt sein Mitspieler in Ballbesitz und kann unmittelbar darauf ein Tor erzielen. Entscheidung des Schiedsrichters?

Das Tor darf nicht zählen! Direkter Freistoß für verteidigende Mannschaft am Ort der Ballberührung durch den Stürmer, da unmittelbar nach dem Handspiel ein Tor erzielt wurde; keine persönliche Strafe da das Handspiel unabsichtlich erfolgte.

Name des Schiedsrichters:

Hinweis: Bitte den ausgefüllten Hausregeltest bis zum **16.09.2020** online absolvieren oder an Christian Braun (c.braun@kfv-altmark-ost.de) senden.

Die Ergebnisse (auch nicht termingerechte oder fehlende Abgaben) werden von den Ansetzern für künftige Ansetzungen entsprechend berücksichtigt.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Braun
Lehrwart
SR-Ausschuss
KFV Fußball Altmark-Ost